

New York! Ich liebe die Stadt New York einfach über alles! Sie ist so etwas wie mein zweites Zuhause. :)

Und als ich 2008 zum ersten mal in meiner Lieblingsstadt Urlaub machte, fuhr ich natürlich auch (damals noch) nach "Ground Zero".

"Ground Zero" (heute 9/11 Memorial) wurde damals die Stelle genannt, an der bis zum 11.09.2001 noch die beiden hohen Twin Towers (World Trade Center Türme) standen, in die am besagten Tag um 8:46 Uhr und 9:03 Uhr zwei von Terroristen entführte Flugzeuge hinein flogen.

Die Terroranschläge des 11.09.2001..... 9/11!.....

Bis Mitte 2010 dachte ich, dass die Terroranschläge von Bin Laden und Al Qaida geplant und später dann durch Al Qaida- Hijacker durchgeführt wurden.

Das änderte sich dann aber, als ich mir zusammen mit meinem Mann (damals noch Freund) irgendwann im TV eine 9/11 Dokumentation angesehen habe, in der einige "Ungereimtheiten" aufgezeigt wurden.

Das machte mich neugierig und ich setzte mich an unseren Computer um in die Richtung weiter zu recherchieren und gab bei Google: 9/11 Verschwörung ein.....

Im Nachhinein gesehen war dies das Dümme was ich überhaupt machen konnte! Denn es hat mich in eine Welt hineingebracht aus der es sehr schwer ist wieder hinauszukommen! Aber alles der Reihe nach :)

Nachdem ich also 9/11 Verschwörung bei Google eingegeben hatte, landete ich natürlich auch sofort auf sämtlichen Verschwörungsseiten und so klickte ich mich durch. Ich habe stundenlang am Computer verbracht und alles an Verschwörungen in mich aufgesogen was ich finden konnte. Denn beim Thema 9/11 blieb es natürlich nicht. Man gelangt auf solchen Verschwörungsseiten nämlich ganz schnell auch noch zu vielen anderen Verschwörungsideologien, da in der Verschwörungswelt einfach alles irgendwie zusammenhängt/zusammenpasst. Na ja, jedenfalls denkt man das nach einer Weile...und darüber ist man dann auch erst einmal ganz schön sprachlos bis schockiert. Ja man ist irgendwie wie gelähmt darüber, was einem da alles an angeblich "wirklichen Wahrheiten" präsentiert wird und wie das alles, so wie es nach einer Zeit jedenfalls erscheint, miteinander verbunden ist. Da wird einfach so viel Zeugs zusammen gesponnen, dass man irgendwie immer am Schluss sagen kann: *"...und genau da schließt sich der Kreis wieder."* oder: *"...so passt das nächste Puzzlestück in das große Puzzle."* Ich habe auch nie wirklich irgendwas näher nach recherchiert. Ich habe blind fast einfach alles geglaubt, was die so auf den Seiten dort stehen hatten und so habe ich auch gar nicht mitbekommen, auf was für einen Schund und auf was für Lügen und abstrusen Behauptungen ich da gerade im Begriff war reinzufallen und wie ich nach und nach von diesen vielen Verschwörungsideologien "gehirngewaschen"/manipuliert wurde und in was für einen Wahn mich das alles brachte!

Die ersten Verschwörungsseiten an die ich mich noch erinnern kann, auf welche ich zuerst drauf gelandet bin und mir meine Infos geholt habe, waren:

Kopp - <http://info.kopp-verlag.de/index.html>

Alles Schall und Rauch - <http://alles-schallundrauch.blogspot.de/>

und das Alpenparlament - <http://www.alpenparlament.com/>

Auf der Seite vom Alpenparlament gibt es sehr viele Interview-Videos zu den verschiedensten Verschwörungsideologien. Davon habe ich mir dann auch erst mal **so einige** angesehen und natürlich auch alle möglichen "Verschwörungs"-Videos von YouTube! Der Universität für viele Verschwörungsideologen/innen! ;)

Für viele Verschwörungsideologen/innen ist nämlich alles, was es auf YouTube zu den verschiedenen Verschwörungsideologien zu sehen gibt, natürlich die reine Wahrheit! Vor allem wenn es "Verschwörungs"-Videos sind, die häufig von YouTube gelöscht werden ;) Ja, so denken viele Verschwörungsideologen wirklich! Damals war ich ja ebenfalls mittendrin und bei mir war es genau so.

Andere Verschwörungsideologen erzählten mir nämlich später, dass in den Mainstream Medien die vielen verschiedenen Verschwörungs-Themen ja deswegen nicht so intensiv behandelt werden, weil das selbstverständlich alles von der "Elite" kontrolliert und vertuscht wird! Die vielen "geheimen" Sachen könne man eben hauptsächlich nur auf YouTube (oder anderen Videoportalen oder auch Social Networks) ganz schnell mit der Welt teilen, bevor die "Elite" dahinter kommt und die Videos ruck-zuck wieder löscht. Die Mainstream Medien seien ja alle gekauft und dort werden auch nur die Dinge behandelt oder überhaupt erlaubt zu senden, die von der "Elite" vorher genehmigt worden sind! So brachten es mir die Verschwörungsideologen jedenfalls damals bei und ich übernahm ihr Denken einfach und vertraute ihnen blind.

Vielleicht fragen sich jetzt einige: Wer ist denn diese "Elite"? Tja, so ganz genau wissen das die Verschwörungsideologen/innen auch nicht wirklich. Aber sie sagen, dass dazu auf jeden Fall die Familien Rothschild und Rockefeller, die Illuminaten (ja, laut einigen Verschwörungsideologen existieren diese bis heute im Geheimen), alle Königsfamilien dieser Welt, alle hochrangigen Politiker, sowie auch einige berühmte Film-/Musikstars gehören. Die dann, laut einigen Verschwörungsideologen, auch allesamt natürlich jüdische Zionisten sind, welche die Geschicke der Welt steuern! Darüber würden dann aber noch die Reptiloiden/Anunnakis stehen, die unsere Erde schon vor Jahren übernommen haben und wirklich **alles** im Geheimen kontrollieren und steuern und uns beherrschen! Ja, ihr habt richtig gelesen, so ist das tatsächlich in der Welt vieler Verschwörungsideologen/innen.

Hier vielleicht einmal kurz die Info was Reptiloiden oder die Anunnaki sind:

Zitat:

*"**Reptiloiden** bezeichnet im Allgemeinen reptilienartige Wesen und im Speziellen eine Art reptilienartiger und intelligenter Wesen die auf bzw. in der Erde lebt..."*

Quelle: <http://de.verschwörungstheorien.wikia.com/wiki/Reptiloiden>

Zitat:

*"Die **Anunnaki** (seit Adad-Nirari III. selten auch ^dGÍŠ.U[1] auch Anunaki, Anunaku, Anunnaku, Anunnaka) sind in der mesopotamischen Mythologie die Götter der Unterwelt, die denen des Himmels, den Igigu, gegenübergestellt werden. Im Enūma eliš müssen die Igigi für die Anunnaki arbeiten, bis sie dagegen rebellieren. Sowohl die Igigi als die Anunnaki sind durch die Schicksalstafeln gebunden, über die Enki, bzw. in der assyrischen Mythologie Aššur verfügt.[2]"*

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Anunnaki>

Und vielleicht gleich einmal am Anfang noch eine Erklärung: Wenn ich im Laufe des Buches von Verschwörungsideologen/innen schreibe, dann meine ich damit **nicht alle**, sondern halt die größere Mehrheit. Es gibt ja auch "normale" Verschwörungsideologen die vielleicht nur an eine oder zwei Verschwörungen glauben oder eben nur daran, das es überhaupt irgendwelche Verschwörungen geben könnte, also die nicht so Durchgeknallten, die dann aber doch eher selten sind, so seh' ich das jedenfalls.

Es gibt und gab ja durchaus auch schon wirkliche Verschwörungen. Es ist ja nicht so, das wir Aufklärer/"Skeptiker" (zu denen ich inzwischen nun auch zähle, **ein Glück und Gott sei Dank!**) Verschwörungen generell leugnen! Nur gibt es die nicht so in dem Überfluss, wie in dieser wahnsinnigen Welt, in der sich diese Verschwörungsideologen/innen (wie auch ich damals) befinden, von denen ich hier in dem Buch auch schreibe. Aber ich schweife gerade ein bisschen vom Anfang ab.....also wieder zurück....

Ich habe mir also stundenlang "Verschwörungs"-Videos zu allen möglichen Verschwörungen angesehen und mir dazu auch alles auf den verschiedensten Verschwörungsseiten durchgelesen. Vielleicht im Folgendem einmal ein Überblick von ein paar Verschwörungen, damit ihr auch mal lesen könnt, was es da so alles gibt:

- 9/11 (angeblich wurden die Türme + WTC7 gesprengt, die Flugzeuge waren Hologramme, etc...)
- Die galaktische Föderation des Lichts (laut meinen Infos sind die so etwas wie die absoluten "Anführer" unter all den außerirdischen Arten im All, die sich um alles kümmern und alles regeln) oder allgemein Außerirdische und ihre Vehikel sind angeblich hier auf der Erde, drum herum und überhaupt im ganzen Universum.
- Chemtrails (angebliche Vergiftung & Ausrottung der Menschheit oder Verdunkelung der Sonne, Zwangsverchippung durch Nanobots, Morgellon-Krankheit (da werde ich später auch noch näher drauf eingehen) verbreiten, etc...)
- unsere Erde und andere Planeten sind angeblich hohl und darin existieren weitere Welten (in unserer Erde sollen beispielsweise noch die Atlanter, die Wikinger, die Nazis mit Hitler, Mitglieder der Galaktischen Föderation des Lichts, Reptiloiden, Dinosaurier, Riesen, etc... leben)
- Die AIDS-Lüge (angeblich existiert die Krankheit nicht)
- Die Jod/Fluorid/Aspartam/Glutamat,...-Lüge (angeblich ist/sind damit unser/unsere Essen/Getränke/Zahnpasta,... vergiftet)
- Die Impflüge (Impfungen sollen die Menschen angeblich nicht vor Krankheiten schützen sondern, laut Meinung vieler Verschwörungsideologen/innen, sollen diese verschiedenen Krankheiten erst dadurch auslösen oder die Menschen sogar umbringen)
- Die Pharmaindustrie/Ärzte-Verschwörung (arbeiten angeblich alle zusammen, nicht um uns gesund zu machen, sondern um uns krank zu machen und dann mit teuren Medikamenten abzuzocken)
- Das ganze Universum ist angeblich ein Hologramm
- Wir Menschen stammen, laut Meinung vieler Verschwörungsideologen/innen, von einer außerirdischen Art ab/wurden von ihr gezüchtet, die von sehr weit durch's All hier her in unser Sonnensystem kam und uns zuerst auf den Mars aussetzte. Und als es dann dazu kam dass der Mars austrocknete, hat sich diese Alienart dazu entschlossen, uns auf die Erde rüber zu siedeln.
- Die Nazca-Linien stammen angeblich von Außerirdischen
- Die Pyramiden von Gizeh wurden angeblich mit Hilfe von Außerirdischen erbaut (dazu hätte ich hier dann auch gleich mal einen Linktipp für die ganzen Verschwörungsideologen/innen die an diese Ideologie glauben, bitte den doch einmal komplett durchlesen, Danke :) http://doernenburg.alien.de/arch/bau/bau_00.php)

- HAARP (angebliche Wetter- und Gedankenkontrollmaschine)
- Die BRD GmbH - Deutschland gibt es angeblich nicht, das hier soll alles eine Firma sein und wir das Personal,....
- Nazis leben angeblich bis heute zusammen mit Grey-Aliens auf der Rückseite des Mondes (und halt auch in der inneren Erde)
- es gibt angeblich eine jüdische Weltverschwörung
- Die Mondlandung war angeblich gefaked
- Der Mond ist, laut vielen Verschwörungsideologen/innen, in Wirklichkeit ein riesiges Mutterraumschiff
- Die Sonne ist in Wirklichkeit angeblich ein Stargate, durch das **riesige** Mutterraumschiffe in unser Sonnensystem fliegen können oder dann auch wieder zurück zu anderen Welten...
- Reptiloiden haben uns angeblich versklavt und arbeiten mit der Elite, den Illuminaten, Bilderberger, Grey-Aliens, etc... zusammen.
- Die MIB (Men in Black) gibt es angeblich wirklich
- Die NWO (Neue Welt-Ordnung), Geheim-Gesellschaften versuchen angeblich die Weltherrschaft an sich zu reißen
- Shapeshifters (gehört mit zu den Reptiloiden, angeblich werden die Queen, der Papst, George W. Bush, Bill Clinton und andere Berühmtheiten durch Reptiloiden gesteuert, im TV soll man manchmal das Shapeshifting erkennen, wenn sich beispielsweise die Augen zu Reptilienaugen umformen)
- Viele Filme zeigen angeblich die Wirklichkeit und sollen uns auch auf zukünftige Ereignisse vorbereiten. Ein paar der Filme, die da am häufigsten genannt werden sind: Matrix, Terminator, Skyline, Independence Day, Illuminati, der Da Vinci Code, Men in Black, etc... In Filmen würden angeblich auch die Illuminaten/Freimaurer ihre Zeichen oder Hinweise auf sich verstecken. Beispielsweise: Schachbrettböden (oder allgemein Schachbrettmuster), Winkel und Zirkel, allsehendes Auge, Pyramiden, Eulen, etc...
- Das Blue Beam Projekt (angeblich starten SIE (die "Elite", Illuminaten, CIA, FBI, Blutlinien, Bilderberger, Freimaurer, etc... (ich habe bis heute nicht wirklich Ahnung davon wer mit SIE überhaupt genau gemeint ist) irgendwann mit diesem Projekt eine Alieninvasion (!) mittels Hologrammtechnik/HAARP und Chemtrails oder SIE lassen den Allmächtigen erscheinen, oder beides. Das ganze soll dazu beitragen uns weiter zu "versklaven"!)
- Die FEMA (ist angeblich keine Organisation die den Menschen in Notsituationen/bei Katastrophen hilft sondern eine gemeine, getarnte Organisation, die irgendwann (wenn es zum Aufstand kommt, also wenn mehr Menschen von der "Wahrheit" erfahren und sich dann gegen das "System" und die "Versklaverrei" wehren) die Menschen einsperren wird und sie dann am Ende alle umbringt)
- Die "Elite" will uns allen angeblich RFID Chips verpassen (um uns, na?.....Richtig! Um uns noch mehr zu "versklaven".)

Und so weiter und sofort.....Es gibt da noch dutzende weitere Verschwörungsideologien.....

Das "Verschiedene außerirdische Lebensarten existieren und leben schon seit Ewigkeiten im Universum und sogar hier auf der Erde, andere besuchen uns auch täglich von Außerhalb, flitzen mit ihren Vehikeln hier rund um die Erde und durch den ganzen Weltraum und wir stammen sogar von ihnen ab, etc..." – Thema, interessierte mich ja mit am meisten. In Teenagerzeiten fing das nämlich schon ein bisschen bei mir an. Da habe ich mir viele Bücher zu dem Thema durchgelesen und war total fasziniert davon. Ich habe damals schon davon geträumt, mal selbst mit einem Raumschiff durch's All zu fliegen und mir die vielen anderen Planeten von nahem anzusehen. Denn ich liebe das Universum total! :)

Später vertiefte sich das ganze Thema dann auch bis in's Extremste bei mir, als ich damit anfang, mir auf dem Alpenparlament-Portal Videos über Erich von Däniken anzusehen. Dadurch lernte ich diesen Mann auch überhaupt erst kennen, vorher hatte ich noch **nie** irgendwas von ihm gehört! Ich als "UFO"/Alien-Fan war natürlich begeistert von ihm und seinen Erzählungen und wollte immer mehr über ihn und seine Erlebnisse wissen. So saugte ich da auch alles in mich rein, was ich im Netz über Erich von Däniken finden konnte. Dadurch kam ich auch in diesen Bereich zu immer und immer mehr Verschwörungsideologien und rutschte auch in den Esoterik-Bereich, indem ich aber nur kurze Zeit geblieben bin, (Gott sei Dank). Denn selbst ich als extreme Verschwörungsideologin fand damals dort viele Dinge einfach zu schräg! Irgendwelche Engel überall, die mit auserwählten Medien/Meister channelten, etc... Neee, neee..., das war mir dann doch auch zu viel!

Bevor ich in den ganzen Verschwörungswahnsinn geraten bin, habe ich mich wegen meiner Faszination zum Universum auch schon ein kleines bisschen mit Astronomie beschäftigt. Im Laufe meiner Verschwörungszeit wurde dies dann noch intensiver und damals fielen mir dann auch schon einige Ungereimtheiten zu mancher Verchwörungsideologie im "UFO"/Alien-Bereich auf. Dies habe ich aber teilweise einfach ausgeblendet. Denn mein Wunsch, dass es wirklich so ist, dass Aliens bereits hier sind und mit ihren Vehikeln auch die ganze Zeit um die Erde hin und her flitzen und uns beobachten, etc...war einfach viel zu groß. Ich wollte einfach nicht wahr haben, dass dieses doch eher sehr unwahrscheinlich ist!

In der Zwischenzeit ist Astronomie eins von meinem absoluten Lieblingsthemen geworden! Ich verschlinge da mittlerweile einfach alles an Wissen, was es darüber gibt und was mir als Artikel im Netz auf seriösen Astronomie-Seiten (also keine Seiten, auf denen noch alle möglichen Verschwörungsideologien behandelt werden (!), sondern wirklich offiziell wissenschaftliche Seiten!) oder dann in gekauften Astronomie-Büchern begegnet. :) Das ist alles noch viel intensiver geworden, seitdem ich keine Verschwörungsideologin mehr bin und mich voll darauf konzentrieren kann, ohne Ablenkung durch diesen Wahn. Ich rate wirklich jedem/jeder Verschwörungsideologen/in der/die sich **komplett** im: "Aliens sind hier und flitzen mit ihren Vehikeln auf der Erde und um die Erde drum herum, leben sogar teilweise mit uns hier auf der Erde oder auf der inneren Erde und wir wurden sogar von ihnen gezüchtet/stammen von ihnen ab, werden sogar von der Reptiloiden Rasse hier beherrscht und versklavt, einige andere nehmen uns mit auf Reisen und kommunizieren durch einige Auserwählte mit uns, fliegen durch Stargates nach anderen Welten, etc..." -Wahn befinden, sich einmal intensiver mit Astronomie zu beschäftigen! Ihr werdet dann (hoffentlich) merken, wie viel Unsinn einem durch die verschiedenen Verschwörungsideologien in dem Bereich da überhaupt erzählt wird.

Mittlerweile akzeptiere ich deswegen auch, dass es ebenfalls sehr unwahrscheinlich ist, dass Außerirdische **überhaupt** schon einmal irgendwann hier gewesen sind und uns besucht haben. Es spricht einfach auch viel zu viel dagegen und wirkliche Beweise dafür oder ähnliches gibt es bis heute ja auch nicht (nur Falschinterpretationen (wie beispielsweise bei alten Gemälden die angeblich "UFOs" oder Aliens zeigen sollen oder Texten in alten Schriften), absichtliche Fälschungen (wie Videos oder angeblich alte Artefakte) und so weiter und sofort). Beispielsweise ist es ja schon rein physikalisch nicht möglich mit Lichtgeschwindigkeit durch's All zu flitzen oder mit wer weiß wie viel Stundenkilometer hier auf der Erde Zick-Zack-Manöver zu fliegen. So etwas würde ein Raumschiff samt Insassen einfach zerreißen. Bei der "UFO"/Alien-Verschwörungsideologie werden ja zuhauf Videos (meistens von YouTube) verteilt, in denen Lichtpunkte oder andere angeblich "unbekannte" Flugobjekte zu sehen sind, die im Zick-Zack am Himmel umher flitzen oder auch "unbekannte" Flugobjekte die in allen möglichen Farben leuchten, etc... Diese Videos werden dann von "UFO"/Alien-Anhängern natürlich auch immer als **die Sensation** oder **der absolute Beweis** schlechthin angepriesen. Als extreme Verschwörungsideologin bin ich bei solchen Videos auch immer total ausgeflippt und hab' mich gefreut wie ein kleines Kind und gedacht: "*Jaaaaa... da sind sie wieder, unsere Sternengeschwister...*" und so was alles.

In der Zwischenzeit habe ich aber wirklich eingesehen, dass es bis heute einfach keinen einzigen Beweis dafür gibt, der außerirdisches Leben hier auf der Erde oder in unmittelbarer Nähe belegt oder dass Außerirdische hier auf der Erde oder drum herum in ihren Raumschiffen hin und her flitzen, etc...! Das heißt jetzt aber **nicht**, dass ich nun generell außerirdisches Leben im All ausschließe. Nein, nein! Ich denke schon, dass es außerirdisches Leben im All gibt, auch weiteres intelligentes Leben! Nur ist es halt wirklich **sehr, sehr** unwahrscheinlich, dass es sich auch hier in unmittelbarer Nähe von uns befindet oder schon einmal hier gelandet ist, geschweige denn dass wir sogar von ihnen gezüchtet wurden/abstammen sollen, etc...!

Es ist ja auch so, dass die NASA bis heute nichts außerirdisches an unserem Himmel oder in unmittelbarer Nähe der Erde gefunden oder gesehen hat! Millionen von Hobbyastronomen, die den Himmel beobachten, sehen keine Außerirdische in ihren Vehikeln hin und her flitzen. Planespotter auch nicht. Chemtrailgläubige, die nicht der "UFO"/Alien-Verschwörungsideologie anhängen, sehen auch keine Außerirdische in ihren Vehikeln am Himmel, sondern nur ihre "Chemtrails". Paparazzi die tagelang auf der Lauer liegen um das Bild ihres Lebens fotografieren zu können und dabei jede Menge Zeit haben auch in den Himmel zu gucken, entdecken nichts außergewöhnliches und so weiter und sofort. Dafür gibt es für diese angeblichen außerirdischen Phänomene, viele rationale irdische Erklärungen, die auch viel wahrscheinlicher sind (!). Beispielsweise für die ganzen schnellen Lichtpunkte, die im Zick-Zack am Himmel hin und her flitzen oder die in allen Farben leuchten oder auch für andere Objekte, die man immer in diesen "Sensations"- "UFO"-Videos zu sehen bekommt, die da wären:

Für die schnellen Lichtpunkte im "Zick-Zack-Flug":

- Spiegelteleskop und eine sehr stark leuchtende Taschenlampe (Ich habe erfahren, dass man da am besten ein Newton-Spiegelteleskop mit Dobsonmontierung nimmt. Dann entfernt man das Okular und leuchtet mit der Taschenlampe in die für das Okular bestimmte Öffnung. Am Himmel erscheint dann ein eindrucksvolles "Raumschiff" ;) . Wenn man das Teleskop dann noch bewegt, fliegt "das Raumschiff" mit unglaublicher Geschwindigkeit am Himmel hin und her! Auch sehr gewagte Wendemanöver sind dann möglich. Und am besten soll das ganze wirken, wenn die Luft ein bisschen trübe ist, weil dann die Wassertröpfchen das Licht besonders gut reflektieren.)

Andere fliegende oder auch feststehende und bunt leuchtende Objekte am Himmel können auch:

- LED Ballone
- LED Quadrocopter
- LED Drachen
- Chinalaternen
- Satelliten
- startende, landende, fliegende Flugzeuge, Militärmaschinen oder auch Hubschrauber
- (in Videos) CGI (Computer-Generated Imagery, ist der englische Fachausdruck für Computer erzeugte Bilder)
- Die Venus, andere Planeten oder Sterne
- Die ISS
- Iridium-Flares

sein. Sowie ebenfalls diese Objekte in den "UFO"/Alien-Videos auch:

- Fotoballone

- Wetterballone
- Vögel
- Insekten
- Plastiktüten
- Dreck oder auch Staub auf der Linse oder Staub oder Pollen der/die durch die Luft fliegen
- Werbebanner die am Flugzeug hängen
- in absichtlich gefakten Videos auch: Spielzeug, Frisbees, Hüte, etc...

sein können. Und so weiter und sofort...Das alles ist dann wohl doch viel wahrscheinlicher als Außerirdische in ihren Vehikeln, jedenfalls für mich inzwischen. Man erkennt ja sogar auch vieles von den Dingen des öfteren ganz klar in einigen Videos die als "Aliens sind hier in ihren Vehikeln-Sensations-Beweis-Videos" angepriesen werden. Ich gebe zu, als Verschwörungsideologin habe ich auch diese Tatsachen gerne mal ausgeblendet, weil ich dies ebenfalls einfach nicht wahrhaben wollte. Ich wollte meine "Aliens sind auf jeden Fall hier-Welt" einfach behalten.

"Kornkreise" fallen mir zu dem ganzen Thema auch noch ein. Von denen bin ich auch immer noch bis heute fasziniert. Allerdings glaube ich mittlerweile bei dem Thema auch nicht mehr daran, dass diese "Kornkreise" Botschaften von Außerirdischen sind. Mir ist bei diesem Thema inzwischen auch klar geworden, dass auch da eher alles dafür spricht, dass diese "Kornkreise" eher von Menschen gemacht worden sind, als von Außerirdischen. Es gibt da auch absolut gar keinen einzigen Beleg (jedenfalls meines Wissen nach), der auf außerirdische Künstler oder "Botschafter" oder irgendeinen anderen "Hersteller", als eben uns Menschen, schließen lässt.

Heute bin ich durch die vielen Belege, die ich gesehen habe, sogar der Meinung, dass sich **ausnahmslos jeder** "Kornkreis", und sei er auch noch so kompliziert, durch Menschen herstellen lässt und auch bis heute **ausnahmslos jeder** "Kornkreis", den man bis jetzt so gesehen hat, durch Menschen hergestellt wurde. Da ist absolut nichts mysteriöses dran. Es sind wundervolle Kunstwerke von sehr talentierten (menschlichen) Künstlern. Diese Bilder sind einfach fantastisch! Ganz großen Applaus und viel Respekt von mir an diese kreativen Menschen für ihre Kunst, die mich immer wieder von Neuem umhaut. Wo ich auch absolut verstehen kann, dass viele von ihnen (den Künstlern) sich nicht zu erkennen geben wollen und auch nicht die Tricks verraten möchten, womit und wie genau sie diese Kunstwerke herstellen. Ein Zauberer verrät seine Tricks ja schließlich auch nicht.

Trotzdem gibt es aber doch ein paar Artikel über einige Menschen, die zugeben, diese "Kornkreise" zu machen und die darin auch ein bisschen davon verraten, wie sie diese "Kornkreise" denn herstellen.

Falls ein paar Verschwörungsideologen/innen hier gerade dieses Buch lesen. Hier einmal ein paar interessante Linkadressen die ich euch sehr empfehlen kann:

<http://www.kornkreise.de/faq.htm>
http://www.kornkreise.de/5_hoos.pdf
<http://www.circlemakers.org/>
http://www.kornkreise.de/spezial_interview.htm

Viele Verschwörungsideologen/innen, die der "UFO"/Alien-Verschwörungsideologie komplett verfallen sind, antworten auf diese Links meistens mit: "...*Und warum sollten Menschen so etwas machen?...*"

Dazu kann ich mittlerweile sagen: Ganz einfach weil es ihnen Spaß macht, es ist ihr Hobby und ein paar von ihnen verdienen dabei bestimmt auch einiges an Geld! Denn lässt sich vor allem auch in dieser Branche ja offensichtlich ganz gut Geld verdienen, durch die Leichtgläubigkeit von vielen

Menschen! Darauf werde ich später auch noch näher eingehen.

Manchmal kommt auch von einigen Verschwörungsideologen/innen der Einwand: *"Solche riesigen Kornkreise, die mehrere Fußballfelder groß sind und so perfekt, lassen sich nicht innerhalb einer Nacht von Menschen herstellen!"*

Dazu kann ich sagen: Wieso sollten all diese "Kornkreise" auch in einer Nacht entstehen? Man kann die doch auch innerhalb von mehreren Tagen herstellen. Oder wird etwa jedes Feld in England (wo ja die meisten "Kornkreise" entstehen) etwa rund um die Uhr überwacht? Nein, ich denke nicht. Es wird immer nur erzählt, dass vorher auf dem Feld nichts gewesen ist und am nächsten Tag dann der "Kornkreis" dort zu sehen war. Hat das schon mal irgendjemand von den "UFO"/Alien-Anhängern oder deren "Gurus", die so etwas behaupten, genauestens mit einer Filmkamera, in den paar Stunden in denen der "Kornkreis" angeblich über Nacht entstanden sein soll, dokumentiert? Meines Wissens nach nicht. Dafür gibt es aber Filmaufnahmen von "Kornkreis"-Machern, die belegen wie man so einen "Kreis" durch Menschenhand ganz einfach herstellen kann! Und dass sehr wohl auch innerhalb von nur einer Nacht ein riesengroßer "Kornkreis" durch Menschenhand entstehen kann, wenn man mehrere Personen hat, die daran arbeiten, wurde sogar auch schon vor vielen Jahren in einem Experiment/Wettbewerb belegt!

Zitat:

"Im Februar 1992 hatte der englische Pflanzenphysiologe Rupert Sheldrake - bei uns besser bekannt als Schöpfer der Hypothese von den morphogenetischen Feldern – eine Idee: Er wollte durch ein Experiment klären lassen, ob und unter welchen Bedingungen Kornkreise von Menschenhand gefertigt werden können.

Die Spekulationen über unbekannte Kräfte oder außerirdische Mächte sollten aufhören; an ihre Stelle sollten harte Fakten treten.

(.....)

In der Nacht vom 11. zum 12. Juli (einer Samstagnacht) startete das ungewöhnliche Experiment auf einem Weizenfeld in West Wycombe in der englischen Grafschaft Buckinghamshire bei London.

(.....)

Sechzehn Teams hatten sich angemeldet, zwölf wurden schließlich akzeptiert. Jedes Team erhielt eine Parzelle in der Größe 22 mal 60 Meter zugewiesen, dazu eine genaue Skizze des Musters, welches ins Getreide geprägt werden sollte.

Außerdem erhielten die Teilnehmer eine detaillierte Aufstellung der Regeln: wie viele Punkte jede Tätigkeit brachte oder wie viele Punkte abgezogen wurden, wenn Fußspuren sichtbar waren oder bei der nächtlichen Arbeit Lichtsignale gesehen oder Geräusche gehört wurden. So wusste jeder, worauf es ankam.

Alles war perfekt organisiert. Um zum Beispiel die nächtliche Arbeit zu überwachen, waren 20 freiwillige Nachtwächter während der ganzen Zeit in den Parzellen unterwegs. Sie überprüften, ob die Bedingungen eingehalten wurden. Denn bisher hat man keinen einzigen Kornkreisfälscher je gesehen oder gehört. Und die Bedingungen des Wettbewerbs sollten so realistisch wie möglich sein.

(.....)

Die erste Überraschung: Obwohl in dem Feld (rund 66 mal 240 Meter) etwa 50 Menschen in unterschiedlichster Kleidung herumliefen, obwohl die Nacht relativ hell war und das Getreide nur kniehoch stand, waren die Wettbewerbsteilnehmer in kürzester Zeit verschwunden!

Nur wer Richtung Abendhimmel sah, konnte menschliche Silhouetten erkennen. Aber das galt nur für diejenigen, die die obersten Parzellen des schräg liegenden Feldes zugewiesen bekommen hatten. Die anderen, die mitten im Feld ihrer Arbeit nachgingen, konnten auch aus kürzester Entfernung weder gesehen noch gehört werden. Es blieb auch die ganze Nacht absolut ruhig. Bis auf das Rauschen der Getreidehalme (das auch der Wind verursacht haben könnte) war nichts zu hören, und zu sehen war auch nichts.

Die zweite Überraschung: Bis auf zwei Teams, die die ganze Angelegenheit nach eigenen Aussagen nicht ernst nahmen, wurden alle in der vorgegebenen Zeit (22.00 Uhr bis 3.30 Uhr) fertig – und hielten auch alle anderen aufgestellten Regeln ein.

Die dritte Überraschung: Die wenigsten Teilnehmer hatten vorher Kornkreise geübt. Die meisten hingegen waren in den Wettbewerb gegangen, ohne zu Hause Versuche vorgenommen zu haben.

Die vierte Überraschung: Die Ausrüstung der Teams war zum Großteil ausgesprochen primitiv. Eine Eisenstange zum Markieren des Kreismittelpunkts, ein paar Schnüre zum Abmessen des Kreises, ein Brett, eine Plastikfolie oder eine kleine Rolle zum Niedertreten des Getreides - das war's. Mehr war nicht nötig. Keiner der Teilnehmer hatte Laser oder Infrarotscheinwerfer dabei.

Die fünfte Überraschung: Der zweite Preis ging an einen Einzelteilnehmer. Der junge Amerikaner Jim Schnabel hätte ohne weiteres den ersten Preis gewinnen können, wäre er nicht aus Übermüdung während der Arbeit eingeschlafen. (Jim Schnabel schrieb später ein Buch, in dem er erklärte, dass die meisten Kornkreise auf sein Konto gingen.)

Auch die fünfköpfige Jury aus Kornkreis-Experten war von der Qualität der Figuren im Getreidefeld sehr beeindruckt. Zwar wies Jürgen Krönig, Vorsitzender der Jury und Autor des Buchs "Spuren im Korn", darauf hin, dass der "Fluss" des niedergetretenen Getreides nicht ganz dem Standard entspreche, der bei "echten" Kornkreisen gefunden wurde.

Doch das kann auf die Unerfahrenheit der Teilnehmer zurückzuführen sein; auf den Stress, unter dem sie standen oder auch auf die Beschaffenheit des Getreides.

Alles in allem hat dieses Experiment gezeigt: Kornkreise unter den gegebenen Bedingungen (kein Licht, keine Geräusche) anzulegen, ist wesentlich einfacher, als man bisher annahm.....“

Quelle: http://nachrichten.freenet.de/wissenschaft/paranormal/kornkreise-raetsel-geloest_725012_533376.html

So viel dazu... Weiteres Recherchieren und Nachprüfen, dies einmal speziell an einige Verschwörungsideologen/innen gerichtet, ist hier ausdrücklich erwünscht. Einen Buchtipp kann ich euch auch noch geben, und zwar: "Kornkreise - Der größte Streich seit Max und Moritz" von

Florian Brunner und Harald Hoos. Da beschreiben Kornkreismacher "aus Passion" recht anschaulich, wie sie das alles machen, und auch, wie zum Beispiel die immer wieder beschriebenen erhöhten Werte von Radioaktivität zustande kommen.

Die ganze "Außerirdische sind längst hier mit ihren Vehikeln, etc..." -Szene ist ja mittlerweile, so kann man sagen, auch ganz offensichtlich am Ende. Da kommt auch schon seit **Jahren** nichts neues mehr. Das letzte einigermaßen interessante was da gekommen ist, war das Jerusalem "UFO"-Video von vor 3 Jahren. Das sich (wie ich mittlerweile auch mitbekommen habe) aber damals schon sehr schnell als sehr gut gemachter CGI Fake (von mehreren eingeweihten Personen (deswegen gibt es auch mehrere Videos davon) durchgeführt) herausstellte. Und das letzte "UFO"-Großereignis waren glaub' ich die Phoenix Lights im Jahr **1997 (!)**, bei denen es sich offenbar um Flares (Leuchtkörper), hintereinander (deswegen erloschen die Lichter auch nacheinander) abgeworfen an Fallschirmen, und geheime Militärflugzeuge/Kampffjets, die vorher eine Formation geflogen sind, gehandelt hat. Tja.

Zu dem ganzen Thema und falls hier gerade auch ein paar "UFO"/Alien-Verschwörungsideologen/innen mitlesen, hätte ich dann noch ein paar Fragen, über die diese Verschwörungsideologen/innen doch am besten vielleicht einmal nachdenken sollten.

- Wo sind die Belege/Beweise dafür, dass echte Außerirdische hierher kommen um Experimente an Menschen durchzuführen?
- Warum bedienen sich die angeblichen Außerirdischen derart plumper Methoden bei ihren Experimenten bzw. Operationen, die den irdischen Methoden weit unterlegen sind?
- Warum brauchen die Außerirdischen überhaupt so eine große Menge an Menschen, um "Hybriden" zu züchten bzw. ihr Überleben zu gewährleisten, wo wir doch mittlerweile sehr gut wissen, dass für diesen Zweck eine einzige DNA-Probe ausreichen würde?
- Wie soll überhaupt eine "Hybridenzüchtung", also die Kreuzung zwischen ET und Mensch funktionieren, wenn dies nicht mal mit unserem nächsten Artverwandten, dem Schimpansen, möglich ist?
- Wo sind eigentlich die diversen Mitbringsel aus den Raumschiffen?
- Wo sind die Belege für definitiv außerirdische "Implantate"?
- Wie erklärt es sich, dass das Aussehen der "ET-Entführer" so unterschiedlich beschrieben wird?
- Warum brauchen die außerirdischen "Entführer" offensichtlich keine Sauerstoffmaske oder einen Schutzanzug, um sich zumindest vor den irdischen Viren zu schützen?
- Wieso erinnern sich die meisten "Entführten" erst mittels Hypnose an ihre Erlebnisse, wenn doch angeblich ihre Erinnerung von den ETs zuvor komplett "gelöscht" worden ist? Ist es nicht seltsam, oder sollte zumindest nachdenklich stimmen, dass ET einen Weg gefunden zu haben scheint, die schier unermesslichen Entfernungen im Universum zu überwinden, die Erde ausfindig gemacht haben (was an sich schon schwierig genug ist), und dann auch noch hierher gekommen konnten, dann aber nicht in der Lage sind, ihre Spuren fachgerecht zu verwischen?
- Wie kommt ET überhaupt hierher, mit welchem Antrieb?
- Wie kommen die Raumschiffe überhaupt durch die Erdatmosphäre, ohne zu verglühen?
- Wenn man jeden Entführungsbericht für bare Münze nimmt, warum sind abertausende von Raumschiffen, insbesondere ihr Eintritt in die Erdatmosphäre noch nie von den unzähligen

(Hobby-)Astronomen, die über die ganze Welt verteilt durch ihre (Hochleistungs-)Teleskope den Weltraum beobachten, aufgefallen? Über jedes unbedeutende Lichtlein, das mit "UFO seen over (beliebige Stadt einsetzen)!" gibt's Videos auf YouTube - von den zahlreichen Fakes ganz zu schweigen - aber von Astronomen, die ein echtes UFO beobachtet haben, hört und sieht man nichts?

- Wieso gibt es diese Abduction-Berichte erst seit dem Zeitalter der Raumfahrt und vor allem erst seit dem Bericht von Betty und Barney Hill und nicht schon hunderte, tausende Jahre zuvor?
- Wo sind die Feen, Elfen und Dämonen abgeblieben, die hunderte Jahre zuvor Menschen "entführt" haben?
- Wieso kann man in Laboren mittels Stimulation bestimmter Gehirnareale (zB dem Schläfenlappen) oder mittels bestimmter Substanzen (Halluzinogene allgemein) außerkörperliche Erfahrungen, Hypnagogie sowie auch Erfahrungen mit "Aliens" und sonstigen Wesen künstlich herbeiführen, wenn das Gehirn doch gar keine unmittelbare Rolle spielt, sondern das alles angeblich tatsächlich in der Realität passiert?
- Wisst ihr eigentlich, wie unvorstellbar groß die Entfernungen alleine zwischen den Planeten in unserem Sonnensystem sind, geschweige denn die Entfernungen zwischen Galaxien, und dass die physikalischen Gesetze im gesamten Universum ihre Gültigkeit haben?
- Warum gibt die NASA Unmengen von Geld aus, um nach Leben im Universum zu suchen (siehe Voyager 1 und 2, die seit 1977 unterwegs sind, inclusive Nachricht an potentielle Außerirdische) wenn ET doch angeblich quasi "vor der Haustür" sitzt?
- Wieso war SETI bis jetzt erfolglos?

(Vielen lieben Dank nochmal an Lizzy (zu dieser wunderbaren Frau komme ich später auch nochmal :)), dass ich die Fragen übernehmen durfte :))

Die Antwort einiger "UFO"/Alien-Verschwörungsideologen/innen darauf kann ich mir schon denken: *"Das wird doch alles von der Elite vertuscht!"* -.- darauf dann gleich noch eine Frage: **Wie** soll man so eine große Sache denn vertuschen? Auch komisch, dass **in all den Jahren** bisher kein Whistleblower (wie Edward Snowden zum Beispiel) mal dahergekommen ist und etwas über "Aliens sind schon lange hier und flitzen mit ihren Vehikeln auf der Erde herum, etc..." enthüllt hat.....Sollte man wirklich mal genauer drüber nachdenken.

Ach und da fällt mir noch ein Buchtipps ein, zu der ganzen "UFO"/Alien-Thematik und zwar: Der Drache in meiner Garage oder die Kunst der Wissenschaft, Unsinn zu entlarven - von Carl Sagan. Daraus möchte ich gerne ein paar interessante Zeilen zitieren:

"Draußen ist es noch dunkel. Sie liegen im Bett, hellwach. Sie entdecken, daß Sie völlig gelähmt sind. Sie spüren, daß jemand im Zimmer ist. Sie versuchen zu schreien. Es geht nicht. Mehrere kleine graue Wesen, gut einen Meter groß, stehen am Fußende ihres Bettes. Ihre Köpfe sind birnenförmig, kahl und für ihre Körper zu groß. Sie haben riesige Augen, und ihre Gesichter sind ausdruckslos und alle gleich. Sie tragen Uniformen und Stiefel. Sie hoffen, daß dies nur ein Traum ist. Aber soweit Sie dies feststellen können, geschieht es wirklich. Die fremden Wesen heben Sie hoch, und auf unheimliche Weise schlüpfen sie mit Ihnen durch die Wand Ihres Schlafzimmers. Sie treiben in die Luft hinaus. Sie gelangen hoch hinauf bis zu einem metallischen, untertassenförmigen Raumschiff. Sobald Sie drinnen sind, werden Sie in einen medizinischen Untersuchungsraum

geleitet. Ein größeres Wesen – offenbar eine Art Arzt-, das ansonsten genauso wie die anderen aussieht, widmet sich Ihnen. Was nun folgt, ist sogar noch entsetzlicher.

Ihr Körper wird mit Instrumenten und Geräten untersucht, insbesondere Ihre Geschlechtsteile. Wenn Sie ein Mann sind, nehmen die fremden Wesen vielleicht Spermaproben; falls Sie eine Frau sind, entfernen sie vielleicht Eizellen oder Föten oder implantieren Samenzellen. Vielleicht zwingen Sie sie auch zum Sex. Anschließend werden Sie in einen anderen Raum gebracht, wo Sie von Hybridbabys oder -föten, teils Mensch, teils wie diese Kreaturen, angestarrt werden. Möglicherweise hält man Ihnen eine Standpauke über menschliches Fehlverhalten, besonders wegen der Ausbeutung der Umwelt oder wegen der Ausbreitung von Aids; man zeigt Ihnen Szenen künftiger Verwüstung. Schließlich geleiten diese düsteren grauen Abgesandten Sie aus dem Raumschiff hinaus und lassen Sie durch die Wände in Ihr Bett zurücksickern. Wenn Sie wieder in der Lage sind, sich zu bewegen und zu reden ... sind sie weg.

Vielleicht erinnern Sie sich nicht auf Anhieb an den Vorfall. Statt dessen entdecken Sie einfach, daß Ihnen unerklärlicherweise ein Stück Zeit abhanden gekommen ist, und grübeln darüber nach. Weil Ihnen all dies so unheimlich vorkommt, machen Sie sich ein wenig Sorgen um Ihren Geisteszustand. Natürlich wollen Sie nicht gern darüber reden. Zugleich ist das Erlebnis so beunruhigend, daß es Ihnen schwerfällt, es für sich zu behalten. Und dann sprudelt alles aus Ihnen heraus, wenn Sie von ähnlichen Berichten hören oder wenn Sie von einem mitfühlenden Therapeuten in Hypnose versetzt werden oder sogar wenn Sie ein Bild von einem >>Außerirdischen<< in einer der vielen beliebten Zeitschriften, in Büchern und Fernseh->>Sondersendungen<< über UFOs erblicken. Manche Menschen behaupten, sie können sich an derartige Erlebnisse in ihrer frühen Kindheit erinnern. Ihre eigenen Kinder, glauben sie, werden nun von Außerirdischen entführt. Es liege in der Familie.

(.....)

Im Laufe der Zeit haben wiederholte Meinungsumfragen ergeben, daß die meisten Amerikaner glauben, wir würden von extraterrestrischen Wesen in UFOs besucht. In einer Befragung des Roper-Institutes unter fast sechstausend erwachsenen Amerikanern aus dem Jahre 1992 – speziell von jenen Leuten in Auftrag gegeben, die die Story einer Entführung durch Außerirdische für bare Münze nehmen – berichteten achtzehn Prozent, sie würden manchmal wie gelähmt aufwachen und ein oder mehrere fremde Wesen im Zimmer wahrnehmen. Etwa dreizehn Prozent berichten von merkwürdig fehlenden Zeitabschnitten, und zehn Prozent behaupten, sie seien ohne mechanische Hilfe durch die Luft geflogen. Allein aus diesen Ergebnissen leiten die Auftraggeber der Umfrage die Schlußfolgerung ab daß zwei Prozent aller Amerikaner von Wesen aus anderen Welten entführt worden seien, viele sogar mehrmals. Dabei war den Befragten die Frage, ob sie von Außerirdischen entführt worden seien, **tatsächlich nie** gestellt worden.

Wenn wir die Schlußfolgerung glauben würden, die von jenen Leuten gezogen wurde, welche die Ergebnisse dieser Umfrage ausgewertet haben, und wenn Außerirdische nicht eine besondere Schwäche für Amerikaner haben, dann wären auf dem gesamten Planeten über hundert Millionen Menschen davon betroffen. Das heißt, daß es im Laufe der letzten Jahrzehnte **alle paar Sekunden** zu einer Entführung gekommen sein müßte. Überraschenderweise haben die jeweiligen Nachbarn davon keine Notiz genommen.

Worum geht es hier eigentlich?

(.....)

Warum sollten in Physik und Technik so fortschrittliche Wesen – sie können riesige interstellare

Entfernungen zurücklegen, wie Gespenster durch Wände gehen – so rückständig auf dem Gebiet der Biologie sein? Wenn die Außerirdischen ihr Werk heimlich verrichten wollen, warum löschen sie dann nicht die Erinnerung an die Entführungen vollkommen aus? Bereitet ihnen das zu große Mühe? Warum verwenden sie Untersuchungsinstrumente, wie sie in jedem Krankenhaus benutzt werden? Warum der ganze Aufwand wiederholter sexueller Erlebnisse zwischen Außerirdischen und Menschen? Warum stehlen sie nicht einfach ein paar Ei- und Samenzellen, ermitteln den kompletten genetischen Code und stellen dann so viele Kopien mit allen möglichen genetischen Varianten her, wie man sich nur vorstellen kann? Selbst wir Menschen, die noch nicht so geschwind interstellare Räume durchqueren oder durch Wände schlüpfen können, sind in der Lage, Zellen zu klonen. Wieso können Menschen das Ergebnis eines außerirdischen Zuchtprogramms sein, wenn wir doch 99,6 Prozent unser aktiven Gene mit Schimpansen gemeinsam haben? Wir sind nämlich enger mit Schimpansen verwandt als Ratten mit Mäusen. Die dominierende Rolle der Fortpflanzung in diesen Berichten sollte doch zu denken geben – besonders wenn man an das prekäre Gleichgewicht zwischen Sexualtrieb und seiner Unterdrückung durch die Gesellschaft denkt, das stets typisch war für das Zusammenleben der Menschen; oder wenn man die Tatsache berücksichtigt, daß wir in einer Zeit leben, in der wir tagtäglich mit entsetzlichen – wahren wie falschen – Berichten über sexuellen Mißbrauch von Kindern konfrontiert werden.

Im Gegensatz zu vielen Medienberichten haben die Meinungsforscher vom Roper-Institut und die Autoren des >>offiziellen<< Berichts **niemals** die Frage gestellt, ob die Befragten von Außerirdischen entführt worden seien. Sie haben es einfach **unterstellt**: Wer jemals beim Aufwachen fremde Wesen um sich herum erblickt hat, wer jemals auf unerklärliche Weise durch die Luft geflogen ist und so weiter, ist somit entführt worden. Die Interviewer haben nicht einmal nachgeprüft, ob die Wahrnehmung von fremden Wesen, das Fliegen usw. bei ein und demselben Vorfall oder zu verschiedenen Zeiten erlebt wurden. Die Schlußfolgerung, daß Millionen von Amerikanern auf diese Weise entführt worden seien, ist **gefälscht** und basiert auf einer schlampigen Versuchsanordnung.

Dennoch haben mindestens Hunderte von Menschen, vielleicht sogar Tausende, die behaupten, sie seien entführt worden, verständnisvolle Therapeuten aufgesucht oder sich Betreuungsgruppen für Entführte angeschlossen. Andere Menschen haben vielleicht ähnliche Beschwerden gehabt, doch aus Angst, sich lächerlich zu machen, oder weil sie nicht als Geisteskranke dastehen wollten, haben sie es unterlassen, sich dazu zu äußern oder Hilfe zu suchen.

Einige Entführte sollen sich angeblich auch weigern zu reden, weil sie Angst vor der Feindseligkeit und Ablehnung seitens hartgesottener Skeptiker hätten (allerdings nehmen viele bereitwillig an Radio- und Fernseh-Talkshows teil). Angeblich seien sie auch gegenüber einem Publikum so zurückhaltend, das bereits an Entführungen durch Außerirdische glaube. Aber vielleicht gibt es dafür noch einen anderen Grund: Könnten sich denn die Betroffenen selbst nicht sicher sein – zumindest anfangs, zumindest bevor sie ihre Geschichte wiederholt erzählt haben –, ob es ein äußeres Ereignis gewesen ist, an das sie sich erinnern, oder etwas, was in ihrem Inneren vorging? Für >>Liebhaber der Wahrheit<<, schrieb John Locke im Jahre 1690, gebe es >>ein untrügliches Merkmal, nämlich, daß man keinen Satz mit größerer Zuversicht aufrechterhält, als es die Beweise, auf die er sich stützt, rechtfertigen<<. Im Hinblick auf die UFOs heiß das: Wie stark sind die Beweise?

Der Begriff >>fliegende Untertasse<< wurde geprägt, als ich auf die High School kam. Die Zeitungen waren voller Geschichten über Raumschiffe von anderen Sternen, die am Himmel gesehen worden waren.

(.....)

Das war nur ein paar Jahre nach dem Abwurf der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki.

(.....)

Viele Menschen schienen auf einmal fliegende Untertassen zu sehen: vernünftige Stützen der Gesellschaft, Polizeibeamte, Flugzeugpiloten, Militärangehörige. Und obwohl ich das ganze doch ein wenig lächerlich fand, fielen mir keine Gegenargumente ein.

(.....)

*In den frühen fünfziger Jahren begann ich auf dem College ein wenig darüber zu erfahren, wie die Wissenschaft funktioniert; ich lernte ihre großen Erfolgsgeheimnisse kennen, erfuhr, wie rigoros die Standards der Beweisführung sein müssen, bis wir wirklich wissen können, daß etwas wahr ist; ich erkannte, wie viele Fehlstarts und Sackgassen das menschliche Denken belasten, wie unsere Vorurteile auf unsere Interpretation der Beweise abfärben können und wie oft sich herausstellt, daß weitverbreitete und von den politischen, religiösen und akademischen Hierarchien unterstützte Glaubenssysteme sich nicht nur ein wenig irren, sondern auf **groteske Weise falsch sind**.*

*Ich stieß auf ein Buch mit dem Titel *Extraordinary Popular Delusions and the Madness of Crowds* (dt. *Außergewöhnliche populäre Illusionen und die Wahnsinnsspekulationen großer Menschenmassen*), das Charles Mackay 1841 verfaßt hatte und das noch immer lieferbar war. Es enthielt die Geschichten von gigantischen Wirtschaftsspekulationen wie den >>Blasen<< aus dem Mississippi und der Südsee und dem kostspieligen Run auf holländische Tulpen, Betrugsmanövern auf die die Reichen und Adeligen aus vielen Ländern hereinfließen; von einer Legion von Alchimisten las ich da; von traurigen Berichten über unerfüllte Prophezeiungen, Weissagungen und Wahrsagereien; von Hexenverfolgung, Spukhäusern, der >>volkstümlichen Beliebtheit großer Diebe<< und anderem mehr.*

(.....)

Ein fesselndes Kapitel über die Kreuzzüge begann mit den Worten:

Jedes Zeitalter hat seine eigenen Torheiten: irgendeinen Plan, ein Projekt oder ein Phantasiegebilde, worauf es sich stürzt angetrieben durch Profitgier, das Bedürfnis nach Aufregung oder den reinen Nachahmungstrieb. Wenn es damit scheitert, wendet es sich einer gewissen Verrücktheit zu, verleitet aufgrund politischer oder religiöser Ursachen oder einer Verbindung von beidem.

Da wurde beispielsweise schon seit langem fälschlich behauptet, das man mit Hilfe des Magnetismus Krankheiten heilen könnte.

(.....)

Auch Martin Gardners Buch Fads and Fallacies in the Name of Science (>>Launen und Lügen der Wissenschaft<<) öffnete mir die Augen. Da entdeckte Wilhelm Reich den Schlüssel zur Struktur von Galaxien in der Energie des menschlichen Orgasmus; Andrew Crosse erschuf mikroskopisch kleine Insekten auf elektrischem Wege aus Salzen; Hans Hörbiger verkündete unter der Schirmherrschaft der Nazis, die Milchstraße bestehe nicht aus Sternen, sondern aus Schneebällen; Charles Piazzi Smyth entdeckte in den Maßen der Cheops-Pyramide von Gizeh eine Weltchronologie von der Schöpfung bis zu Wiederkunft Christi; L. Ron Hubbard schrieb ein Manuskript, das imstande war, seine Leser in den Wahnsinn zu treiben (war das je bewiesen worden? Fragte ich mich); Bridey Murphy verleitete Millionen zu der Annahme, daß es zumindest ernsthafte Beweise für die Reinkarnation gebe; Joseph Rhine >>demonstrierte<< parapsychologische Fähigkeiten; Blinddarmentzündungen wurden mit Kaltwassereinläufen geheilt, ansteckende Krankheiten mit Messingzylindern und Tripper durch grünes Licht – und mitten unter all diesen Berichten über Selbsttäuschung und Scharlatanerie befand sich zu meiner Überraschung auch ein Kapitel über UFOs.

*Natürlich wurden Mackay und Gardner, nur weil sie in ihren Büchern Phänomene des Irrglaubens auflisteten, von mir zumindest ein wenig für überhebliche Miesmacher gehalten. Gab es denn gar nichts, was sie akzeptierten? Dennoch war es verblüffend, wie viele leidenschaftlich vorgetragene und verteidigte Behauptungen über ein angebliches Wissen sich als **null und nichtig** erwiesen. Allmählich dämmerte es mir, daß es angesichts der menschlichen Fehlbarkeit auch noch andere Erklärungen für fliegende Untertassen geben könnte.*

Seit meiner Kindheit, schon lange bevor ich überhaupt von fliegenden Untertassen gehört hatte, interessierte ich mich für die Möglichkeit extraterrestrischen Lebens. Ich war auch weiterhin fasziniert davon, lange nachdem meine frühe Begeisterung für UFOs geschwunden war – als ich mehr über den unbarmherzigen Aufseher namens wissenschaftliche Methode wußte: Alles steht und fällt mit dem Beweismaterial. Bei einer so wichtigen Frage muß das Beweismaterial absolut dicht sein. Je sehnlicher wir wünschen, daß es wahr wäre, desto vorsichtiger müssen wir sein. Keine Zeugenaussage ist gut genug. Menschen machen Fehler. Menschen spielen Streiche. Menschen nehmen es aus Geldgier oder Ruhmsucht mit der Wahrheit nicht so genau. Menschen mißverstehen gelegentlich, was sie sehen. Menschen sehen manchmal sogar Dinge, die es gar nicht gibt.

Im Prinzip waren alle UFO-Fälle Anekdoten, reine Behauptungen. *UFOs wurden unterschiedlich beschrieben: Mal bewegten sie sich rasch, mal verharrten sie schwebend; sie waren scheiben-, zigarren- oder kugelförmig; sie flogen lautlos oder geräuschvoll; sie hatten einen Feuerschweif oder überhaupt keinen Schweif; sie waren von blitzenden Lichtern begleitet, schimmerten gleichförmig mit einem silbrigen Überzug oder leuchteten von innen heraus. Die Vielfalt der Beobachtungen deutete darauf hin, daß sie keine gemeinsame Herkunft hatten und daß die Verwendung von Begriffen wie UFOs oder >>fliegende Untertassen<< die Sache nur noch wirrer machte, indem eine Reihe von Phänomenen, die nichts miteinander zu tun hatten, zu einer Gattung subsumiert wurden.*

Schon die Erfindung des Begriffs >>fliegende Untertasse<< war merkwürdig gewesen. Während ich dieses Kapitel schreibe, habe ich vor mir die Abschrift eines Interviews vom 7. April 1950 zwischen Edward R. Murrow, einem berühmten Fernsehreporter, und Kenneth Arnold, einem Verkehrspiloten, der am 24. Juni 1947 in der Nähe des Mount Rainier im Staate Washington etwas Seltsames gesehen hatte und der in gewisser Weise den Begriff prägte. Arnold behauptet, die Zeitungen hätten

mich nicht richtig zitiert ... Als ich der Presse sagte, sie hätten mich falsch zitiert und es zu der ganzen Aufregung kam, brachten eine Zeitung und noch eine andere alles so durcheinander,

daß niemand genau wußte, wovon sie sprachen ... Diese Objekte flatterten mehr oder weniger herum, als ob es, äh, ich würde sagen, Schiffe auf sehr rauhem Wasser wären ... Und als ich schilderte, wie sie flogen, sagte ich, das sie so flogen, wie wenn jemand eine Untertasse nimmt und sie übers Wasser wirft. Die meisten Zeitungen haben auch das falsch verstanden und zitiert. Sie sagten, ich hätte gesagt, daß sie wie Untertassen ausähen – ich habe aber gesagt, daß sie so ähnlich wie Untertassen flögen.

Arnold glaubte, er hätte eine Schar von neun Objekten fliegen gesehen und eines davon hätte einen >>unheimlichen blauen Blitz<< erzeugt. Abschließend erklärte er, **diese Objekte seien neuartige Flugzeuge**. Murrow faßte zusammen: >>Das war ein historisches falsches Zitat. Während Mr. Arnolds ursprüngliche Erklärung in Vergessenheit geraten ist, ist der Begriff >fliegende Untertasse< ein stehender Begriff geworden.<<

(.....)

Die meisten Menschen haben ehrlich berichtet, was sie gesehen hatten, aber was sie gesehen hatten, **waren natürliche, wenn auch für sie unbekannte Phänomene**. Manche UFO-Sichtungen erwiesen sich als unkonventionelle Flugzeuge, konventionelle Flugzeuge mit ungewöhnlichen Beleuchtungsmustern, Höhenballons, Leuchtkäfer, Planeten, die unter ungewöhnlichen atmosphärischen Bedingungen sichtbar waren, optische Spiegelungen und Verzerrungen, linsenförmige Wolken, Kugelblitze, Nebensonnen, Meteore samt grünen Boliden sowie Satelliten, Raketenspitzen und -triebwerke beim spektakulären Wiedereintritt in die Atmosphäre. Es ist durchaus denkbar, daß ein paar davon kleine Kometen gewesen sein könnten, die sich in den oberen Schichten der Atmosphäre auflösten. Zumindest einige Radarberichte wurden auf >>anormale Ausbreitung<< zurückgeführt – auf Radiowellen, die sich aufgrund atmosphärischer Temperaturinversionen auf krummen Wegen fortpflanzten. Traditioneller Weise nannte man sie auch >>Engelechos<<: etwas, was dazusein scheint, **aber nicht da ist**. Man konnte auch gleichzeitig visuell und mittels Radar etwas sichten, ohne daß etwas >>da<< war. Wenn wir etwas Seltsames am Himmel bemerken, erregen sich manche von uns und werden unkritisch – zu schlechten Zeugen. Man hatte durchaus den Verdacht, daß dieses Gebiet Gauner und Scharlatane anzog. **Viele UFO-Fotos haben sich als Fälschungen erwiesen** – als kleine Flugmodelle, die an dünnen Fäden hingen und oft mit doppelter Belichtung fotografiert wurden. Ein UFO, das von Tausenden von Menschen bei einem Fußballspiel gesehen wurde, stellte sich als Studentenukk heraus: Es bestand aus nichts weiter als einem Stück Pappe, ein paar Kerzen und einer dieser dünnen Plastiktüten aus der Reinigung; das Ganze war so zusammengebastelt, daß es einen primitiven Heißluftballon ergab.

Der erste Bericht über eine abgestürzte Untertasse (mit den kleinen Außerirdischen und ihrem vollkommenen Gebiß) war nichts weiter als ein simpler Schwindel. Frank Scully, Kolumnist bei Variety, gab eine Geschichte wieder, die ihm ein befreundeter Ölsucher erzählt hatte; sie spielte eine dramatische Rolle in Scullys 1950 erschienenem Bestseller Behind the Flying Saucers (>>Hinter den fliegenden Untertassen<<). Sechzehn tote Außerirdische von der Venus, jeder etwa einen Meter groß, seien in einer von drei abgestürzten Untertassen gefunden worden. Und man habe Büchlein mit außerirdischen Piktogrammen bergen können. Das Militär halte das ganze

Geheim. Das hatte tiefgreifende Folgen.

Die beiden Urheber dieses Schwindels waren Silas Newton, der erklärte, er würde mit Hilfe von Radiowellen nach Gold und Öl suchen, sowie ein geheimnisvoller >>Dr.Gee<<, der, wie sich herausstellte, ein gewisser Mr. GeBauer war. Newton beschaffte sich ein Getriebe von der Maschine des UFOs und machte mit Blitzlicht Großaufnahmen von der Untertasse. **Aber niemand durfte sich das Ganze näher anschauen.** Als ein Skeptiker das Getriebe durch einen Taschenspielertrick mit einer Imitation vertauschte und das Werk der >>Außerirdischen<< analysieren ließ, stellte sich heraus, daß es aus Kochtopfaluminium bestand.

Der Trick mit der abgestürzten Untertasse war nur ein kleines Zwischenspiel in einem Vierteljahrhundert betrügerischer Machenschaften von Newton und GeBauer – sie verkauften in erster Linie wertlose Ölparzellen und Ölsuchgeräte. 1952 wurden sie vom FBI festgenommen und im darauffolgenden Jahr wegen Trickbetrügerei verurteilt. Ihre Abenteuer – die der Historiker Curtis Peebles festgehalten hat – hätten eigentlich UFO-Fans ein für allemal mißtrauisch machen sollen gegenüber Geschichten von abgestürzten Untertassen im Südwesten der USA um 1950. Weit gefehlt.

Am 4. Oktober 1957 wurde Sputnik I gestartet, der erste künstliche Satellit auf einer Erdumlaufbahn. Von den rund zwölfhundert in diesem Jahr in Amerika protokollierten UFO-Sichtungen fanden siebenhundert oder sechzig Prozent – statt der zu erwartenden fünfundzwanzig Prozent – zwischen Oktober und Dezember statt. Daraus folgt klar, daß Sputnik und die ihn begleitende Publicity irgendwie solche UFO-Berichte auslösten.

(.....)

Die Vorstellung von fliegenden Untertassen hatte dubiose Vorläufer, die bis zu einer fiktiven Geschichte mit dem Titel *I Remember Lemuria!* (>>Ich erinnere mich an Lemuria<<) zurückreichen, von einem gewissen Richard Shaver geschrieben und in der Märznummer 1945 des Schundhefts *Amazing Stories* (>>Unglaubliche Geschichten<<) veröffentlicht.

(.....)

Alles in allem kamen mir die angeblichen Beweise doch recht dünn vor – meist beruhten sie auf **Leichtgläubigkeit, Schwindeleien, Halluzination, Fehlinterpretationen der natürlichen Welt, auf Hoffnungen und Ängsten, die sich als Beweise ausgaben, und auf dem Verlangen nach Aufmerksamkeit, Ruhm und Reichtum.** Ich weiß noch, das ich das nicht gut fand.

Seitdem durfte ich mit anderen Wissenschaftlern Raumschiffe zu anderen Planeten schicken, die nach Leben Ausschau halten und nach möglichen Funksignalen von außerirdischen Kulturen lauschen sollen – wenn es sie denn gab. Wir haben ein paar verlockende Augenblicke erlebt. Aber wenn das verdächtige Signal nicht von jedem miesepetrigen Skeptiker unter die Lupe genommen werden darf, dann können wir nicht von einem Beweis für extraterrestrisches Leben sprechen – ganz gleich, wie reizvoll wir diese Vorstellung finden. Wir müssen einfach so lange warten, bis uns bessere Daten zu Verfügung stehen, falls es jemals dazu kommt. Bislang jedenfalls haben wir keinen zwingenden Beweis für Leben außerhalb der Erde gefunden.

(.....)

1991 erklärten Doug Bower und Dave Chorley, zwei Männer aus Southampton, sie hätten **über 15 Jahre lang** Feldfiguren geformt. Eines Abends hätten sie sich das ganze in ihrer Stammkneipe beim Bier ausgedacht, sich über UFO-Berichte amüsiert und sich vorgestellt, wie vergnüglich es wäre, die UFO-Gläubigen zu verulken. Zunächst hätten sie den Weizen mit einer schweren Eisenstange plattgewalzt, die Bower zur Sicherung der Hintertür seines Bilderrahmenladens verwendete. Später hätten sie dann Bretter und Seile genommen. Die ersten Versuche hätten nur ein paar Minuten in Anspruch genommen, aber da sie nun einmal unverbesserliche Scherzbolde, aber auch ernsthafte Künstler seien, wären ihre Ansprüche gestiegen. Nach und nach hätten sie immer schwierigere Figuren entworfen und ausgeführt.

Anfangs nahm dies offenbar niemand zur Kenntnis. Es gab keine Medienberichte. Ihre Kunstformen wurden von der Gemeinde der Ufologen ignoriert. Sie waren drauf und dran, ihre Feldkreise aufzugeben und sich irgendeinen anderen Streich zuzuwenden, der mehr Spaß machte. Doch plötzlich schlugen die Getreidekreise ein. Die Ufologen bissen an. Bower und Chorley waren begeistert – besonders als Wissenschaftler und andere Leute allen Ernstes erklärten, daß keine rein menschliche Intelligenz dafür verantwortlich sein könnte.

Sorgfältig planten sie jeden nächtlichen Ausflug – manchmal fertigten sie vorher exakte Zeichnungen an, die sie mit Wasserfarben kolorierten. Ständig hielten sie sich über ihre Interpreten auf dem laufenden. Wenn ein ortsansässiger Meteorologe auf eine Art Wirbelwind schloß, weil Halme kreisförmig im Uhrzeigersinn nach unten gebogen waren, verwirrten sie ihn, indem sie eine neue Figur anlegten, bei der ein äußerer Ring gegen den Uhrzeigersinn abgeflacht war.

Schon bald tauchten andere Getreidefiguren in Südengland und anderswo auf. Nachahmer machten sich ans Werk. Bower und Chorley schrieben als Antwort in den Weizen:

>>WIRSINDNICHTALLEIN<<. Sogar das wurde von manchen Leuten als echte extraterrestrische Botschaft aufgefasst (obwohl sie dann besser gelautet hätte: >>IHRSEIDNICHTALLEIN<<).

Doug und Dave begannen ihre Kunstwerke mit zwei Ds zu signieren – auch das wurde einer geheimnisvollen Absicht der Außerirdischen zugeschrieben. Bowers nächtliches Verschwinden machte seine Frau Irene mißtrauisch. Nur mit großer Mühe konnte Irene davon überzeugt werden, daß er sie nicht betrog. Eines Nachts begleitete sie Dave und Doug, und am nächsten Tag gesellte sie sich zu den Leichtgläubigen und bewunderte das Werk.

Schließlich waren Bower und Chorley ihres zunehmend aufwendiger werdenden Treibens müde. Sie waren zwar in ausgezeichneter körperlicher Verfassung, aber inzwischen doch schon über sechzig und damit ein wenig zu alt für nächtliche Kommandounternehmen in den Feldern unbekannter und oft gar nicht davon erbauter Bauern. Vielleicht ärgerten sie sich auch darüber, daß andere Leute, die bloß ihre Kunst fotografierten und Außerirdische zu ihren Urhebern erklärten, Ruhm und Reichtum einheimsten. Und sie befürchteten, wenn sie noch länger warteten, würde man ihnen nicht mehr glauben.

Also gingen sie an die Öffentlichkeit. Sie demonstrierten vor Reportern, wie sie sogar die kunstvollsten Insektoidmuster anfertigten. Man möchte nun annehmen, daß niemand mehr einen Streich, der viele Jahre währt für unmöglich halten würde und daß niemand mehr behaupten würde, kein Mensch ließe sich dazu hinreißen, die Leichtgläubigen auf den Leim zu führen, damit sie an die Existenz von Außerirdischen glauben. Aber die Medien kümmerten sich nur kurze Zeit darum.

(.....)

Wie immer wird das Geständnis des Schwindels größtenteils überschattet von der weiterbestehenden anfänglichen Aufregung. Viele Menschen haben von den Piktogrammen in Getreidefeldern und ihrem angeblichen Zusammenhang mit UFOs gehört, können aber nichts anfangen mit den Namen

Bower und Chorley oder auch nur mit dem Gedanken, daß das ganze nichts weiter als ein Scherz ist.

(.....)

Um ein gesundes Maß an Skepsis zu beherrschen, braucht man keinen akademischen Titel, wie die meisten erfolgreichen Gebrauchtwagenkäufer demonstrieren. Im großen und ganzen besteht die demokratische Anwendung der Skepsis darin, daß jeder Mensch eigentlich Wissensbehauptungen effektiv und konstruktiv überprüfen können müßte. Die Wissenschaft verlangt ja nichts weiter, als daß wir das gleiche Maß an Skepsis anbieten, wie wenn wir einen Gebrauchtwagen kaufen oder die Qualität eines Schmerzmittels oder einer Biersorte nach der Fernsehwerbung beurteilen wollen.

*Aber im allgemeinen stehen die Instrumente der Skepsis den Bürgern in unserer Gesellschaft nicht zur Verfügung. Sie werden kaum jemals in der Schule erwähnt, nicht einmal bei Darbietungen der Wissenschaft, die sie am eifrigsten verwendet, wenngleich Skepsis wiederholt spontan aus den Enttäuschungen des Alltagsleben entspringt. In der Politik, der Wirtschaft, der Werbung und den Religionen (alter und neuer Art) dominiert die Leichtgläubigkeit. **Wer etwas zu verkaufen hat, wer die öffentliche Meinung beeinflussen will, wer an der Macht ist, könnte ein Skeptiker behaupten, hat ein persönliches Interesse daran, jede aufkeimende Skepsis abzuwehren.**"*

(ein paar Dinge habe ich nachträglich hervorgehoben)

Auch hier, liebe Verschwörungsideologen/innen, die vielleicht gerade dieses Buch hier lesen, ist weiteres Nachprüfen und Recherchieren ausdrücklich erwünscht. Zu der Sache mit den Kornkreisen hatte ich ja vorhin schon etwas geschrieben. Aber zu den Anfang des gerade zitierten möchte ich hier gerne noch eine Info mit reinbringen. Zu den "Entführungen"/den Erlebnissen des Nachts. Solche Erlebnisse gibt es nämlich nicht nur in der "UFO"/Alien-Szene sondern auch ähnlich in der Paranormalen-Szene und in der Esoterik-Szene. Dort denkt man dann allerdings, dass einem Geister erschienen sind oder Dämonen, man denkt, man würde durch andere Dimensionen schweben/reisen oder Astralreisen machen oder dass einem Engel erschienen sind, die dann auch mit einem geredet/gechannelt haben, etc... Man denkt halt ganz einfach, dass einem Dinge passiert sind, die aber ganz offensichtlich in Wirklichkeit gar nicht so passiert sein können.

Es gibt da nämlich diesen Bewusstseinszustand mit dem Namen: Hypnagogie.

Zitat:

*"**Hypnagogie** bezeichnet einen Bewusstseinszustand, der beim Einschlafen oder (zumeist nächtlichen) Erwachen auftreten kann. Eine Person im hypnagogischen Zustand kann visuelle, auditive und taktile Pseudohalluzinationen erleben, unter Umständen, ohne sich bewegen zu können...."*

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Hypnagogie>

Viele Menschen und darunter auch viele Verschwörungsideologen kennen diesen Bewusstseinszustand gar nicht und so glauben sie wirklich daran, dass diese Erlebnisse wie:

Entführung durch Aliens, Geister, Dämonen oder Engelserscheinungen, Astralreisen, ect....ihnen oder anderen wirklich passiert sind. Dabei sind sie ganz offensichtlich nur in diesem Zustand gewesen oder lügen ganz einfach um sich wichtig zu machen oder aus anderen Gründen (Scharlatanerie, ect...).

O.k. Kommen wir aber nun mal wieder zu meiner Verschwörungs-Zeit. Irgendwann wollte ich dann auch mal mit anderen Menschen über die ganzen Verschwörungsideologien reden, weil vieles davon ja auch einfach so ungeheuerlich war! Ich musste einfach andere Menschen finden, die genau wie ich über die ganzen "Verschwörungen" Bescheid wussten, die vor allem auch über all die "Machenschaften" der "Elite" Bescheid wussten, denn ich hatte auch irre Angst! Wie konnten all die bösen "Elitemenschen" damit durchkommen ohne das irgendwer was dagegen unternimmt? Ich dachte mir: *"Das geht doch nicht! So etwas können die mit uns doch nicht machen! Die vergiften Menschen mit Chemtrails! Die bringen Menschen mit Impfungen um! Die vergiften unser Essen! Unser Wasser! Ja sogar unsere Zahnpasta! Hauen überall Jod, Fluorid, Aspartam und Glutamate rein, was ganz gefährlich ist! Die kontrollieren uns über HAARP-Wellen und gaukeln uns eine Scheinwelt vor! Alles wird gesteuert, keiner ist frei! So geht das doch nicht weiter! Warum macht da keiner was gegen?"*

Ich habe mir dann über Google ein "Verschwörungs-Forum" gesucht.

Ich habe mich zwar vorher schon ab und zu mal mit anderen Verschwörungsideologen/innen über YouTube unterhalten, unter den ganzen Verschwörungs-Videos, die ich mir damals angesehen habe, aber das war mir einfach zu wenig und dauerte mir auch zu lange, bis man da einmal eine Antwort erhalten hat. Dort waren mir auch einfach zu viele "Skeptiker", die alles in Frage gestellt und die Stimmung vermiest haben, mit ihrem Unglauben und ihren andauernden Beweisforderungen.

Nach einiger Zeit bin ich dann bei einem der größten Diskussionsforen hier in Deutschland gelandet, in dem auch über sehr viele der verschiedensten Verschwörungsideologien (ich denke, dass es da wirklich zu jeder Verschwörungsideologie einen Thread gibt! Und wenn sie auch noch so abstrus ist!) gesprochen und diskutiert wird und zwar war das Allmystery!
Die ersten Postings die ich dort unter meinem Usernamen: SlipKnoTfreak, geposted hab', findet man dort sogar noch. Hier folgen gleich mal ein paar davon als Screenshot und da es hier im Buch dann auch noch mehr Screenshots zu sehen geben wird, hier einmal die Erklärung warum ich so viele Screenshots benutze und vieles davon nicht einfach zitiere. Nun ja, erst mal natürlich um meine Aussagen auch gleich zu belegen (vor allem für gewisse Verschwörungsideologen/innen, weil die einem Aufklärer/einer Aussteigerin oder "Skeptiker"/"Skeptikerin" ja nichts einfach so glauben im Gegenteil zu anderen Verschwörungsideologen/innen, die für sie natürlich immer alle die Wahrheit sagen/erzählen & schreiben und von denen man keine Belege für irgendwas braucht -.-) und dann ... wie man ja auch schon lesen konnte, habe ich selbst als Verschwörungsideologin nie wirklich irgendwelche Quellen nachgeprüft! Ich war dazu auch oft einfach zu faul (!), habe den anderen Verschwörungsideologen ja auch einfach so vertraut und dachte mir: *"...die belügen Dich bestimmt nicht, warum sollten sie auch?"*. Ich denke auch, dass viele Verschwörungsideologen diese Quellen hier im Buch nicht nachprüfen werden und bei zitierten Sätzen dann eventuell einfach behaupten oder denken, ich hätte mir das alles gerade nur für das Buch ausgedacht. So sehen sie (jedenfalls hoffe ich das) gleich, dass diese Dinge wirklich genau so auf den Seiten stehen, weil man diese Seiten ja doch sehr leicht wiedererkennt (nochmal: jedenfalls hoffe ich das) und auch vor allem **wann** sie dort geposted worden sind (bei einigen Sachen wird das nämlich wichtig sein)! Deswegen dachte ich mir, ist es besser, wenn ich hier von manchen Aussagen und Gesprächen die Screenshots zeige.